

Barcelona

Ich lerne die Stadt in konzentrischen Kreisen, erkunde Sie auf Angelschnüren. Ich lerne ihr Wachsen, ihr Leben und Sterben, ihr Wälzen gegen das Meer.

Wieder und wieder wechsele ich Standort und Gesichtspunkte. Es geht mir darum, so viele Facetten wie nur irgend möglich von diesem schillernd-pulsierenden Organismus kennen zu lernen.

Verirren, und Wiederfinden.

Inspirationsquellen in Form von kulturellen Glanzlichtern, welche den Lebensrhythmus derer bestimmen, die auf der Suche nach neuen Horizonten sind, gibt es in funkelnder Überfülle.

Wählen wird zur Pflicht.

Ich nähre mich und produziere.

Nach sechs Monaten bin ich eingewoben in die Venen und Arterien der Stadt. Mein Herz schlägt im Rhythmus von Barcelona.

Es wird Zeit, Abschied zu nehmen.